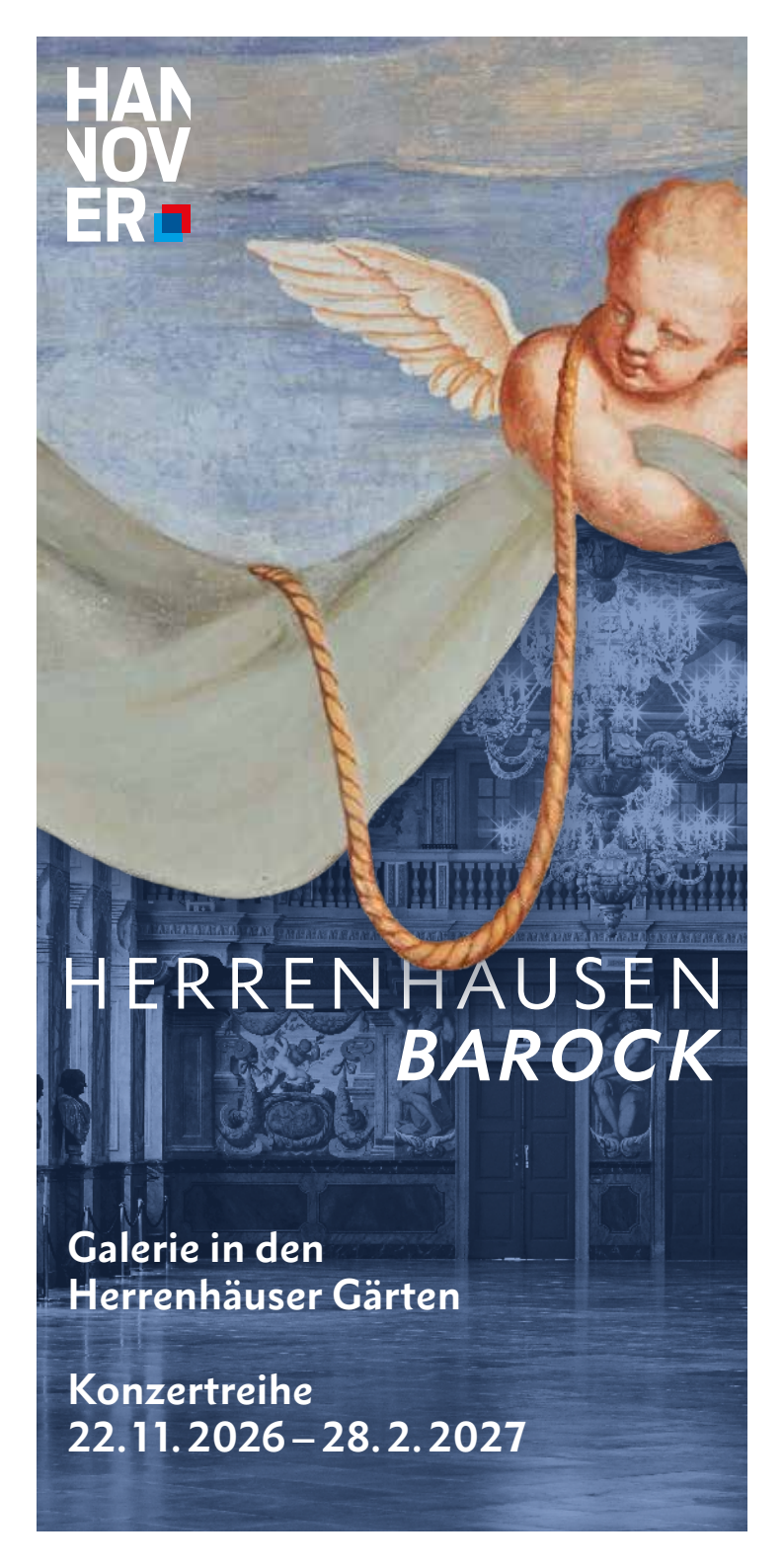




HAN
NOV
ER

HERRENHAUSEN *BAROCK*

Galerie in den
Herrenhäuser Gärten

Konzertreihe
22.11.2026 – 28.2.2027



HERRENHAUSEN BAROCK 22.11.2026 bis 28.2.2027

Liebes Publikum!

Zum Auftakt kommt Dorothee Oberlinger mit Andreas Scholl sowie dem Schauspieler Matthias Brandt in den Festsaal der Herrenhäuser Gärten. Anschließend gastiert die Akademie für Alte Musik Berlin, gefolgt von einer Kooperation mit den Leibniz Festtagen bevor das Jahr mit einem NDR-Konzert und dem traditionellen Weihnachts- und Silvesterkonzert ausklingt.

Im neuen Jahr geht es gleich hochkarätig weiter. So feiern wir eine Wiederbegegnung mit Christina Pluhar und ihrem Ensemble L'Arpeggiata. Dieses Jahr bringt sie ihr Programm „Wonder Women“ nach Herrenhausen. Noch im Januar ist dann erstmals das preisgekrönte Jupiter Ensemble mit Lea Desandre zu Gast in der Galerie. Zudem freuen wir uns, dass auch u. a. der Knabenchor Hannover, Musica Alta Ripa, die Hannoversche Hofkapelle und la festa musicale wieder dabei sind.

Die Konzerte mit der HMTMH und der Goetheschule werden ebenso fortgeführt wie die bewährte Kooperation mit der Steffani-Festwoche. Lassen Sie sich von barocken Klängen begeistern und genießen Sie wundervolle Konzerte!

Prof. Dr. Anke Seegert
*Direktorin
Herrenhäuser Gärten*

Dr. Benedikt Poensgen
*Bereichsleitung
Veranstaltungen*

VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

- | | |
|--------------------------------|--|
| So. 22.11.26 | Dorothee Oberlinger & Andreas Scholl:
Shakespeare! |
| Mi. 2.12.26 | Akademie für Alte Musik Berlin:
Europe dances! |
| Fr. 11.12.26 | Musica Alta Ripa & Jens Harzer:
Leibniz und die fürstlichen Frauen |
| Fr. 18.12.26 | Barockkonzerte des NDR I:
Bach, Rameau & Veracini |
| Sa. 19.12.26 /
So. 20.12.26 | Staatsoper Hannover:
Weihnachtskonzert in Herrenhausen |
| Do. 31.12.26 | Hannoversche Hofkapelle:
Silvesterkonzert |
| So. 10.1.27 | L'Arpeggiata: Wonder Women |
| So. 17.1.27 | HMTMH: Musique de table |
| Sa. 23.1.27 | Lea Desandre & Ensemble Jupiter |
| So. 7.2.27 | Goetheschule Hannover: ELEMENTE |
| Do. 18.2.27 | 10. Steffani Festwoche:
Macht, Liebe & Verführung |
| Sa. 20.2.27 | Barockkonzerte des NDR II:
Coronation Anthems |
| So. 21.2.27 | Knabenchor Hannover:
Coronation Anthems |
| Fr. 26.2.27 /
Sa. 27.2.27 | 10. Steffani Festwoche: Hannoversche
Barockmusik – von der Leine gelassen |
| So. 28.2.27 | 10. Steffani Festwoche: La Superbia
d'Alessandro – Macht und Hybris |



MIT:

Andreas Scholl
Countertenor

Dorothee Oberlinger
Blockflöte

Edin Karamazov
Laute

Matthias Brandt
Rezitation

TICKETS:

35 / 25 / 15 / 10 Euro

Ermäßigt

20 / 15 / 10 / 5 Euro

Eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover.

SO, 22. 11. 26 | 17.00 UHR

**DOROTHEA OBERLINGER
& ANDREAS SCHOLL
SHAKESPEARE!**

Kein Dichter hat ein Welt-Theater von vergleichbarer Dimension geschaffen und die menschliche Natur in ihrer ganzen Vielfalt mit einer so faszinierenden sprachlichen Kraft beschrieben wie William Shakespeare.

Der Countertenor Andreas Scholl, die Flötistin Dorothee Oberlinger, der Lautenspieler Edin Karamazov und der renommierte Schauspieler Matthias Brandt widmen ihr neuestes Programm dem legendären englischen Dramatiker und erfüllen sich damit einen lang gehegten künstlerischen Traum. Denn Shakespeares Werk ist untrennbar mit der Musik verbunden, und Komponisten haben es seit jeher in ihre musikalischen Schöpfungen eingewoben, um eine bewegende Erkundung der menschlichen Seele zu schaffen.

Shakespeares Welt – eine musikalische und literarische Entdeckungsreise: Sonette und Monologe von William Shakespeare sowie freie Improvisationen, Instrumentalmusik und Lautenlieder von John Dowland, Thomas Campon, Henry Purcell, Matthew Locke und anderen.

PROGRAMM:

Texte von William Shakespeare

**Arien und Instrumentalmusik von u. a. Henry Purcell,
John Dowland, Johann Sebastian Bach,
Antonio Vivaldi, Leo Brouwer und Luciano Berio**

ca. 70 Minuten, keine Pause

MIT:
Akademie für
Alte Musik Berlin

Georg Kallweit
Konzertmeister

Jani Sunnarborg
Tanz und Fagott

TICKETS:
35 / 25 / 15 / 10 Euro

Ermäßigt
20 / 15 / 10 / 5 Euro

Eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover.



MI, 2. 12. 26 | 19.30 UHR

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN **EUROPE DANCES!**

Kurz vor dem Start ihrer Nordamerika-Tour macht die Akademie für Alte Musik Berlin mit ihrem Programm „Europe dances!“ noch Station in Herrenhausen.

Die Begeisterung für Tanz in der Barockzeit kannte keine Grenzen. Ob in Versailles, Wien oder Herrenhausen – an den Höfen Europas drehte sich alles lebhaft um Menuette und Galliarden. Die Kunst, sich anmutig zu bewegen, war ein zentraler Bestandteil der Hofkultur.

Die Akademie für Alte Musik zollt dem Zeitalter des tanzenden Europas Tribut mit mitreißender Musik, darunter Vivaldis und Geminianis schwindelerregende ‚Follia‘-Variationen und Jean-Féry Rebels großes Lob an die französische Tanzkultur, ‚Les Caractères de la Danse‘. Und nicht genug: der Fagottist Jani Sunnarborg ist zudem ausgebildeter Tänzer und wird zeigen, welche Faszination in der Beziehung zwischen Musik, Klang und Bewegung liegt.

PROGRAMM:

Henry Purcell (1659 – 1695)

Suite from the Semi-opera „The Fairy Queen“

Jean Baptist Lully (1632 – 1687)

Suite aus der Oper „Le Bourgeois Gentilhomme“

Antonio Vivaldi (1678 – 1741)

Triosonate in d-moll op. 1, „La Follia“

Jean Féry Rebel (1666 – 1747)

„Les Caractères de la Danse“

ca. 90 Minuten inkl. Pause



MIT:
Franziska Gieseemann
Sopran

Anna Padalko
Alt

Musica Alta Ripa

Bernward Lohr
Leitung

**Jens Harzer und
Marina Galic**
Lesung

TICKETS:
35 / 25 / 15 / 10 Euro

Ermäßigt
20 / 15 / 10 / 5 Euro

Eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover
in Kooperation mit den Leibniz
Festtagen, veranstaltet von
der Leibniz Stiftung Hannover.

FR, 11.12.26 | 19.30 UHR

IM SALON DER BRIEFGESPRÄCHE **LEIBNIZ UND DIE FÜRSTLICHEN FRAUEN**

Leibniz' Begabung zu geist- und vertrauensvollen Freundschaften fand ideale Partnerinnen in der Kurfürstin Sophie von Hannover und ihrer in Berlin lebenden Tochter, der preußischen Königin Sophie Charlotte.

Mit beiden Damen pflegte er einen inspirierenden Briefwechsel. Der geistvolle Humor, die Sprachgewandtheit und die feine Zuneigung zwischen den Briefpartner*innen machen die Briefe zu einem literarischen Ereignis. Die Lesungen werden von Vokalduetti und Scherzi von Agostino Steffani umrahmt. Für diese kammermusikalischen Werke war Steffani in ganz Europa berühmt und andere Komponisten wie Händel orientierten sich an seinen Kompositionen.

Die Veranstaltung ist zudem die Abschlussveranstaltung der von der Leibniz Stiftung verantworteten Leibniz Festtage 2026.

ca. 90 Minuten inkl. Pause

MIT:
Enrico Onofri
Dirigent

Oliver Kipp
Violine

Bartosz Zachlod
Violine

NDR Radiophilharmonie

TICKETS:
51 / 41 / 33 / 26 Euro

Im Abo gelten ermäßigte
Preise

Eine Veranstaltung der
NDR Radiophilharmonie
in Kooperation mit
Herrenhausen Barock.



FR, 18.12.26 | 18.00 UHR

BAROCKKONZERTE DES NDR I **BACH, RAMEAU & VERACINI**

Was die NDR Radiophilharmonie im ersten Barockkonzert in Herrenhausen unter Leitung des Dirigenten Enrico Onofri auf die Bühne zaubert, ist spannend vom ersten bis zum letzten Takt: Wilde Tänze, exzentrische Solisten, Sturmchaos und dissonante Töne.

Francesco Maria Veracini, geboren in Florenz, wirkte lange in Dresden und widmete seine Ouvertüren dem Kurprinzen Friedrich August – während 100 Kilometer weiter westlich Johann Sebastian Bach in seinen Violinkonzerten italienische Einflüsse verarbeitete.

Eine Generation später wird es dann wild: Wenn in Jean-Philippe Rameaus letzter Oper die Stürme toben, ist die Revolution nicht mehr fern. Auch den Sinfonien der Bach-Söhne Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel hört man deutlich an, dass gesellschaftliche Umbrüche bevorstehen.

PROGRAMM:

Francesco Maria Veracini
Ouvertüre Nr. 6 g-Moll

Johann Sebastian Bach
Konzert für zwei Violinen; d-Moll BWV 1043

Jean-Philippe Rameau
Suite aus der Oper „Les Boréades“

Wilhelm Friedemann Bach
Sinfonia F-Dur F. 67

Carl Philipp Emanuel Bach
Sinfonie D-Dur Wq 183/1

ca. 100 Minuten inkl. Pause



MIT:
Niedersächsisches
Staatsorchester
Hannover

Thomas Zehetmair
Violine, Musikalische
Leitung

TICKETS:
ab 24,50 Euro

Ermäßigt
ab 5 Euro

Hinweis: Die Ticketpreise sind
dynamisch und können sich
im Laufe des Vorverkaufs
geringfügig erhöhen.

Eine Veranstaltung der
Staatsoper Hannover.

*Das Konzert am 19. Dezember
2026 findet zugunsten der
Stiftung Niedersächsisches
Staatsorchester Hannover statt

SA, 19.12.26 | 19.30 UHR*
SO, 20.12.26 | 17.00 UHR

STAATSOPER HANNOVER **WEIHNACHTSKONZERT**

Der vielseitige Künstler Thomas Zehetmair gestaltet gemeinsam mit dem Niedersächsischen Staatsorchester Hannover das Konzert der Staatsoper Hannover im Rahmen von Herrenhausen Barock und verbindet dabei musikalische Epochen und Rollen.

Von der Solo-Violine aus leitet Zehetmair Bachs Violinkonzert a-Moll, einen Höhepunkt der Instrumentalmusik aus Bachs Zeit am Fürstenhof Anhalt-Köthen. In seiner eigenen Passacaglia, Burleske und Choral für Streicher verbindet Zehetmair seine intensive Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Musik mit einer persönlichen Beschäftigung mit barocken Formen und Strukturen. Das darin erklingende Motiv des gregorianischen Hymnus „Pange lingua“ schlägt dabei eine Brücke zu Mozart, der es ebenfalls im letzten Satz seiner „Jupiter-Sinfonie“ aufgreift. Mozarts Sinfonie, deren Finale von kunstvoller barocker Kontrapunktik geprägt ist, bildet den Abschluss des Konzerts und führt zurück zum Ausgangspunkt: eine Vielzahl an Perspektiven auf das Barock.

PROGRAMM:

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Violinkonzert a-Moll BWV 1041

Thomas Zehetmair (*1961)

Passacaglia, Burleske und Choral für Streicher

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Sinfonie Nr. 41 C-Dur („Jupiter-Sinfonie“)

ca. 80 Minuten inkl. Pause



DO, 31.12.26 | 17.00 UHR

HANNOVERSCHE HOFKAPELLE **SILVESTERKONZERT**

Das diesjährige Silvesterkonzert der Hannoverschen Hofkapelle steht unter dem Motto „FRAUEN!“

Mit Werken der italienischen Barockkomponistin Antonia Bembo und der Herren Kompositeure G.Ph. Telemann, A. Vivaldi, G.Fr. Händel werden Frauencharaktere der barocken Musikkultur in all ihren Facetten besungen und gespielt.

So gibt es Heldinnen, Furien, Liebende, Verrückte und sogar leichte Mädchen ..., eben alles, was FRAU so ausmacht.

Als weibliche Verstärkung hat sich die Hannoversche Hofkapelle in diesem Jahr die Sopranistin Johanna Ihrig eingeladen. Die Schauspielerinnen Alix Dudel wird humorige Texte zu dem Thema zum Besten geben.

PROGRAMM:

Ouvertüre und Suiten von Georg Friedrich Telemann und Antonia Bembo sowie Arien aus Opern von Antonio Vivaldi, Johann Adolph Hasse und Christoph Graupner.

ca. 100 Minuten inkl. Pause

MIT:

Johanna Ihrig
Sopran

Alix Dudel
Lesung

Hannoversche
Hofkapelle

Anne Röhrig
Leitung

Dorothee Palm /
Anne Röhrig
Konzeption

TICKETS:

50 / 40 / 30 / 20 Euro

Ermäßigt

25 / 20 / 15 / 10 Euro

Eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover
in Kooperation mit der
Hannoverschen Hofkapelle.

SO, 10.1.27 | 17.00 UHR

MIT:

Luciana Mancini

Mezzosopran

Benedetta Mazzucato

Mezzosopran

Vincenzo Capezzuto

Alt

L'Arpeggiata

Christina Pluhar

Leitung

TICKETS:

35 / 25 / 15 / 10 Euro

Ermäßigt

20 / 15 / 10 / 5 Euro

Eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover.

L'ARPEGGIATA / CHRISTINA PLUHAR **WONDER WOMEN**

Das Konzertprogramm „Wonder Women“ ist den Frauen gewidmet.

Einerseits ist es eine Hommage an all jene wunderbaren Komponistinnen des 17. Jahrhunderts. Gleichzeitig würdigt es jedoch auch alle talentierten Musikerinnen aller Epochen, die jahrhundertlang ihr Talent hinter dem ihrer Ehemänner verbergen oder ihre Karrieren vorzeitig aufgeben mussten.

Andererseits hat sich Christina Pluhar auch von traditioneller nordamerikanischer und italienischer Musik inspirieren lassen. So erklingen Lieder über außergewöhnliche, starke, mutige Frauen, aber auch über traurige. An erster Stelle steht das wundervolle mexikanische Lied „La Bruja“ (Die Hexe), das die Freiheit aller Frauen zu jeder Zeit und in allen Kulturen symbolisiert.

Feiern Sie gemeinsam mit Luciana Mancini, Benedetta Mazzucato, Vincenzo Capezzuto, Christina Pluhar und L'Arpeggiata die Frauen in all ihren Facetten und mit all ihren Talenten.

PROGRAMM:

Arien und Instrumentalmusik von u. a.

Barbara Strozzi (1619–1677), Isabella Leonarda (1620–1704), Francesca Campana (1615–1665), Marizio Cazzati (1616–1678) und Nicolas Mattei (1650–1713)

ca. 80 Minuten, keine Pause





MIT:
Solist*innen und
Kammerorchester des
Instituts für Alte Musik
an der HMTMH

Bernward Lohr
Leitung

TICKETS:
10 Euro

Ermäßigt
5 Euro

Eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover
in Zusammenarbeit mit der
Hochschule für Musik, Theater
und Medien Hannover.

SO, 17.1.27 | 17.00 UHR

HMTMH **TELEMANN: MUSIQUE DE TABLE**

In seiner „Musique de table“ vereint Telemann durch gekonnte Gestaltung, fantasievolle Weite und schier meisterhafte Inspiration die gesamte Bandbreite europäischer Musikstile. Hier präsentiert sich das ultimative, glanzvolle Festmahl des spätbarocken Goûts in seiner ganzen reichen Vielfalt. Jede Produktion vereint die gängigen Gattungen der Instrumentalmusik des 18. Jahrhunderts. Ouvertüren, Suiten, Konzerte, Quartette, Trios und Solos für die unterschiedlichsten Instrumentenkombinationen bieten ein unglaubliches Panorama an musikalischen Formen und Farben.

Unter den Subskribenten des Erstdrucks befand sich auch G.F. Händel, der bis zu achtzehn verschiedene Motive aus der Tafelmusik in seinen Werken zitierte. Telemann fühlte sich geschmeichelt, zumal sich Händel durch Beschaffung seltener Pflanzen bei seinem alten Freund revanchierte.

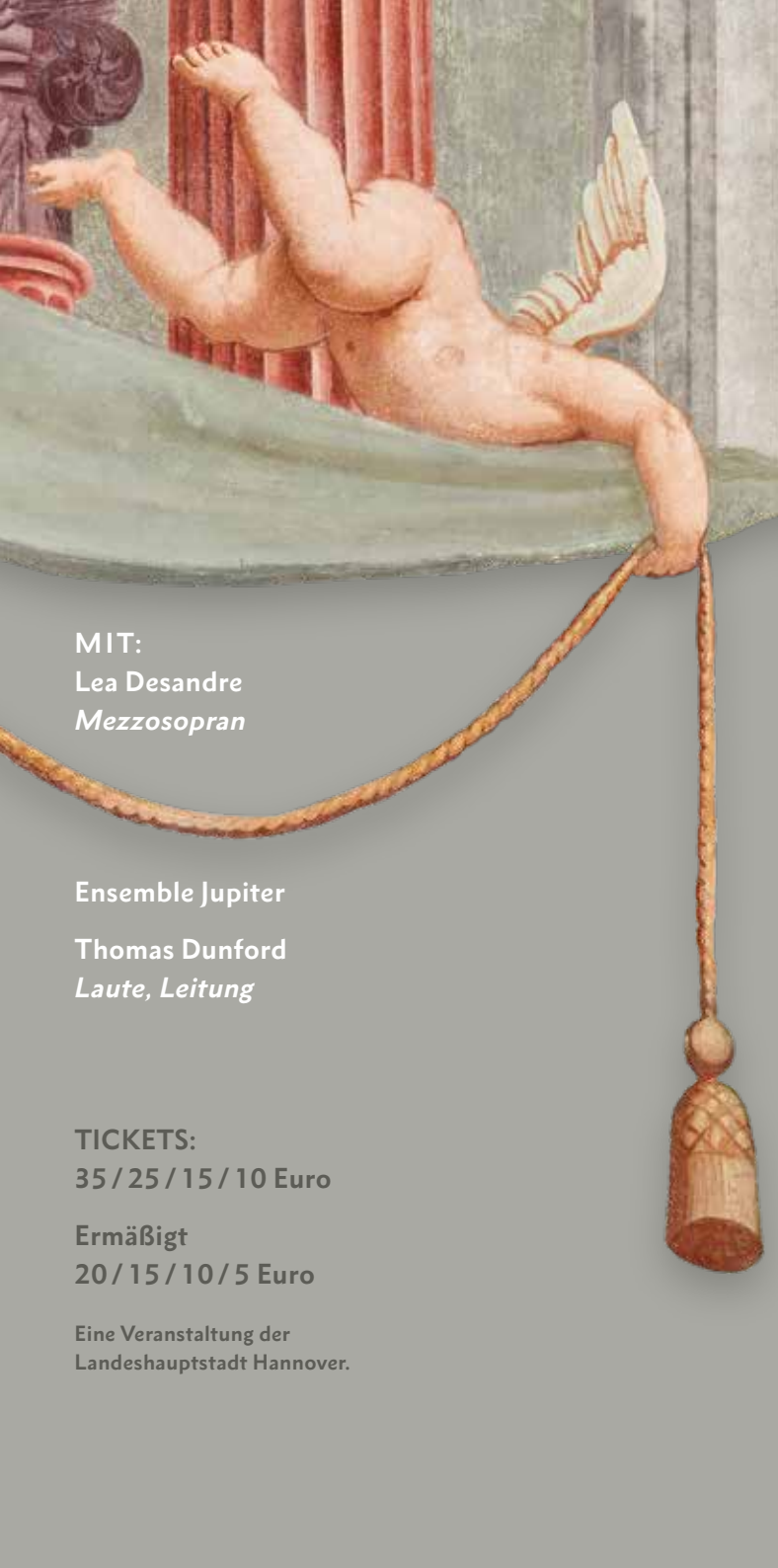
Studierende des Instituts für Alte Musik an der HMTMH spielen die zweite „Produktion“ von Telemanns Tafelmusik und sorgen für ein virtuoses und emotionales Fest.

PROGRAMM:

Georg Philipp Telemann (1681 – 1767)

Musique de table, Part II

ca. 75 Minuten, keine Pause



MIT:
Lea Desandre
Mezzosopran

Ensemble Jupiter
Thomas Dunford
Laute, Leitung

TICKETS:
35 / 25 / 15 / 10 Euro

Ermäßigt
20 / 15 / 10 / 5 Euro

Eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover.

SA, 23. 1. 27 | 19.30 UHR

ENSEMBLE JUPITER & LEA DESANDRE **ZAUBERINNEN & GÖTTINNEN**

Das neue Projekt des Ensembles Jupiter würdigt Frauen, die ihre Träume und Ziele verwirklicht haben – im Guten wie manchmal auch im Schlechten ...

Mit ihrer leuchtenden Mezzostimme und großer Bühnenpräsenz taucht Lea Desandre gemeinsam mit dem Ensemble Jupiter um Lautenist Thomas Dunford in die Welt der Zauberinnen, Göttinnen und Mächtigen ein. Barockheldinnen wie Circe, Armida, Alcina, Medea, Poppea und Agrippina werden zu Klanggestalten, die von Rache, Verführung, Verletzlichkeit und Freiheit erzählen.

Arien von Händel, Telemann, Lully und ihren Zeitgenossen treffen auf den transparenten, zugleich sinnlich pulsierenden Sound des Ensemble Jupiter mit Laute, Streichinstrumenten, Flöten, Cembalo, Orgel und Perkussion. So entsteht ein musikalisches Ritual, in dem alte Mythen plötzlich sehr zeitnah wirken – als Spiegel für unsere eigene Sehnsucht nach Verwandlung.

ca. 80 Minuten, keine Pause

SO, 7. 2. 27 | 17.00 UHR

GYMNASIUM GOETHESCHULE **ELEMENTE**

FEUER, WASSER, ERDE und LUFT – affektstarke Barockmusik, welche sowohl die Gegensätzlichkeit als auch das Zusammenspiel dieser vier Elemente ausdrückt, präsentiert das Collegium Musicum der Goetheschule in einem besonderen Schulkonzert.

Bereits zum vierten Mal gastiert das Ensemble in dieser Konzertreihe mit einem Programm, in welchem sich Musik und Text gegenseitig ergänzen, verstärken und reflektieren. Kontrastiert werden die Werke von Händel, Vivaldi und Rebel durch Chorstücke verschiedener Epochen: von Thomas Morley's metaphorischem Feueralarm (Fyer Fyer) über Mendelssohns windigem Herbstlied bis hin zu Murray Schafer's Wasserdarstellung (Chant for clear water).

Die Gruppe „Kult und Bühne“ eröffnet mit eigenen und gefundenen Texten, Bildern und Stimmen einen Blick auf die Elemente, aus denen sich Welten formen und Geschichten erzählen lassen. Im Zusammenspiel mit dem Orchester und dem Chor entstehen so neue Räume zwischen Naturgewalt, menschlicher Erfahrung und Fantasie.

PROGRAMM:

Orchesterwerke von Jean-Féry Rebel,
Georg Friedrich Händel und Antonio Vivaldi sowie
Chorwerke (a cappella) verschiedener Epochen.

ca. 120 Minuten inkl. Pause

MIT:

Bohan Lin
Violine

Chorlegium
Raphael Legrand
Leitung

Collegium Musicum
Martin Hurek
Leitung

„Kult und Bühne“
Caroline Ahlborn
Leitung

Martin Hurek
Gesamtleitung

TICKETS:

10 Euro

Ermäßigt
5 Euro

Eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover
in Kooperation mit dem
Gymnasium Goetheschule
Hannover.





MIT:
Studierenden der
HMTMH und des
Conservatorio Agostino
Steffani (Castelfranco,
Veneto)

MUSICA ALTA RIPA

Bernward Lohr
Leitung

TICKETS:
10 Euro

Ermäßigt
5 Euro

Eine Veranstaltung des
Forum Agostino Steffani e. V.
in Kooperation mit der
Hochschule für Musik, Theater
und Medien Hannover,
dem Conservatorio Agostino
Steffani (Castelfranco, Veneto)
und Herrenhausen Barock.

DO, 18. 2. 27 | 19.30 UHR

10. STEFFANI FESTWOCHE: ERÖFFNUNGSKONZERT **MACHT, LIEBE & VERFÜHRUNG**

Nach der erfolgreichen Kooperation der Musikhochschulen Hannover und Castelfranco Veneto im vergangenen Jahr findet auch in diesem Februar ein einwöchiger Gesangsworkshop für 15 Studierende beider Hochschulen statt, der mit einem gemeinsamen Konzert abschließt.

Das Programm wird an der dem hannoverschen Komponisten, Bischof und Diplomaten Agostino Steffani gewidmeten Hochschule in Castelfranco erarbeitet. Steffani wurde 1654 in Castelfranco, Veneto geboren. Das dortige Conservatorio di Musica hat folglich auch einen Schwerpunkt in der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts.

Auf dem Programm stehen venezianische Opernarien aus dem 17. Jahrhundert sowie Ausschnitte aus Opern A. Steffanis und A. Scarlattis. Die jungen zumeist kurz vor ihrem Abschluss stehenden Gesangsstudierenden werden hierbei von dem hannoverschen Ensemble MUSICA ALTA RIPA begleitet. Dem Publikum bietet sich die Chance, die große Bandbreite und die herausragende Qualität der jungen Sänger*innen in einem kurzweiligen Opern-Abend voller Leidenschaften kennenzulernen.

PROGRAMM:

Opernarien und -szenen von u. a. Antonio Cesti,
Agostino Steffani und Alessandro Scarlatti.

ca. 75 Minuten, keine Pause

MIT:
Knabenchor Hannover

Hannoversche
Hofkapelle

Jörg Breiding
Leitung

TICKETS:
51 / 41 / 33 / 26 Euro

Im Abo gelten ermäßigte
Preise

Werkeinführung:
17.00 Uhr, Arne Jacobsen Foyer
(Achtung: begrenzte Platz-
kapazität)

Eine Veranstaltung der
NDR Radiophilharmonie
in Kooperation mit
Herrenhausen Barock und
dem Knabenchor Hannover.

SA, 20. 2. 27 | 18.00 UHR

BAROCKKONZERTE DES NDR II **CORONATION ANTHEMS**

Im zweiten Konzert der NDR Reihe Barock wird ordentlich royal gehuldigt und gejubelt, der Anlass: Vor 300 Jahren bestieg mit George II. ein Regent aus Hannover den englischen Thron. Die Musik, die Händel dazu komponierte, kommt hier ebenso zur Aufführung wie weitere Coronation Anthems von der Britischen Insel – mit dem Knabenchor Hannover und der Hannoverschen Hofkapelle unter der Gesamtleitung von Jörg Breiding. Das alles am passenden Ort natürlich, in der Galerie Herrenhausen.

Händels Musik knüpfte ein emotionales Band zur Bevölkerung, indem Händel alte Traditionen fortschrieb: die Anthems des legendären Henry Purcell etwa oder die seiner Vorgänger Child und Croft. Auch deren Werke kommen zusammen mit Instrumentalmusik von Händel in diesem Konzert zu Gehör.

PROGRAMM:

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)

Coronation Anthems for King George II:

„Zadok the Priest“ (HWV 258)

„Let Thy Hand Be Strengthened“ (HWV 259)

„The King Shall Rejoice“ (HWV 260)

„My Heart Is Inditing“ (HWV 261)

Sowie Coronation Anthems von

William Child (1606 – 1697), Henry Purcell

(1659 – 1695) und William Croft (1678 – 1727)

ca. 90 Minuten inkl. Pause



MIT:
Knabenchor Hannover

Hannoversche
Hofkapelle

Jörg Breiding
Leitung

Susanne Grünig
*Konzeption
Familienkonzert*

TICKETS:
50 / 40 / 30 / 20 Euro

Ermäßigt
25 / 20 / 15 / 10 Euro

Familienkonzert:
10 Euro, ermäßigt 5 Euro

Werkeinführung:
16.15 Uhr, Arne Jacobsen Foyer
(Achtung: begrenzte Platz-
kapazität)

Eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover
in Kooperation mit der
NDR Radiophilharmonie, dem
Forum Agostino Steffani e. V.
(10. Steffani-Festwoche
Hannover) und dem
Knabenchor Hannover.



SO, 21.2.27 | 14.30 + 17.00 UHR

KNABENCHOR HANNOVER **CORONATION ANTHEMS**

Am 16. Juni 1710 wurde Georg Friedrich Händel auf Empfehlung Agostino Steffanis als Hofkapellmeister in den Dienst des Hannoveraner Hofes gestellt. Zwar kehrte Händel von seiner zweiten Londonreise im Herbst 1712 nicht wieder nach Hannover zurück. Doch ist dieser zuweilen als vermeintlicher Akt des Ungehorsams ausgelegte Umstand auch darauf zurückzuführen, dass Sophie von Hannover bereits seit 1701 als designierte Nachfolgerin der britischen Monarchie festgelegt war und das Welfenhaus seitdem auf den Moment des Umsiedelns nach London wartete. Händel war somit letztlich nur die Vorhut.

Das Familienkonzert (14.30 Uhr) wird eigens für Herrenhausen Barock konzipiert. Erklärungen zur Komposition und den Instrumenten bringen Kindern und Erwachsenen die Musik und den Komponisten näher. Freuen Sie sich auf einen wunderbaren Händel-Nachmittag in der Galerie Herrenhausen!

PROGRAMM:

Vgl. Konzert am 20.2.27

Familienkonzert 14.30 Uhr

ca. 60 Minuten, keine Pause

Konzert 17.00 Uhr

ca. 90 Minuten inkl. Pause

MIT:
Nils Landgren
Posaune

la festa musicale

Anne Marie Harer
Leitung

TICKETS:
50 / 40 / 30 / 20 Euro

Ermäßigt
25 / 20 / 15 / 10 Euro

Eine Veranstaltung des
Forum Agostino Steffani e. V.
in Kooperation mit
Herrenhausen Barock.

FR, 26. 2. 27 | 19.30 UHR

SA, 27. 2. 27 | 19.30 UHR

Orangerie

10. STEFFANI-FESTWOCHE **HANNOVERSCHE BAROCKMUSIK – VON DER LEINE GELASSEN**

Das Orchester la festa musicale verlässt mit diesem Programm das vertraute barocke Ufer und erforscht Neuland. Zusammen mit dem international gefragten Jazzposaunisten Nils Landgren schlagen die Musiker*innen Brücken zwischen den Genres.

Den Kern und Ausgangspunkt des Programms bilden Kompositionen der Hannoveraner Hofkapellmeister Steffani, Händel und Venturini: Tanzsuiten und Concerti erklingen mit la festa musicale im Original, Opernarien in instrumentaler Version, und gemeinsam bilden sie das Sprungbrett für Improvisationen zwischen den Stilen. Mal integriert sich Nils Landgren mit einer Barockposaune in die historischen Klänge, mal inspiriert er die "Alten Musiker*innen" zu gänzlich Neuem. An der Leine komponierte Barockmusik wird also „von der Leine gelassen“!

Die Erwartungen an diesen Abend? Nils Landgren betreibt Ahnenforschung bei seiner Posaune, la festa musicale experimentiert mit einer musikalischen Frischzellenkur für wilde barocke Locken und das Publikum erlebt einen wunderbar unterhaltsamen Abend!

PROGRAMM:

Werke ursprünglich von Agostino Steffani,
Francesco Venturini und Georg Friedrich Händel

ca. 100 Minuten inkl. Pause





MIT:
Johanna Winkel
Sopran

Magdalene Harer
Sopran

Franz Vitzthum
Altus

Yosemeh Adjei
Altus

Peter Kubik
Bariton

Solist*innen der
Gesangsklassen
der HMTMH

MUSICA ALTA RIPPA

Bernward Lohr
Leitung

TICKETS:
35 / 25 / 15 / 10 Euro

Ermäßigt
20 / 15 / 10 / 5 Euro

Eine Veranstaltung des
Forum Agostino Steffani e. V.
in Kooperation mit der
Landeshauptstadt Hannover.

SO, 28.2.27 | 17.00 UHR

10. STEFFANI-FESTWOCHE **LA SUPERBIA D'ALESSANDRO – MACHT UND HYBRIS**

Schon traditionell schließt die Konzertreihe Herrenhausen Barock mit dem Abschlusskonzert der Steffani-Festwoche-Hannover.

„La Superbia d'Alessandro“, der Hochmut, die Hybris Alexander des Großen ist Thema der zweiten Karnevalsoper, die A. Steffani 1690 für das große Opernhaus am Leineschloss komponierte. Mit seinem Librettisten Ortensio Mauro schuf er ein Lehrstück darüber, wie Erfolg und Macht Herrschern zu Kopfe steigen kann, ein aktuell nahezu täglich in den Medien zu beobachtendes Phänomen.

Neben den bedrückenden Parallelen zu gegenwärtigen politischen Konstellationen sorgen vor allem die unverzichtbaren Liebesgeschichten für wundervolle Gesangsmomente. International agierende Solist*innen garantieren ein großartiges emotionales und musikalisches Erlebnis.

PROGRAMM:

Agostino Steffani (1654 – 1728)

La Superbia d'Alessandro (1690)
konzertant-szenische Aufführung

ca. 100 Minuten inkl. Pause

TICKETINFORMATIONEN



Tickets online

Online-Ticketshop der Herrenhäuser Gärten:
<https://www.herrenhausen-barock.de>

Tickets vor Ort

Kasse Großer Garten, Herrenhäuser Straße 5
Täglich von 11 bis 15.00 Uhr

HAZ & NP Ticketshops (zzgl. VVK-Gebühren)

Theater am Aegi, Lange Laube
Adressen und Öffnungszeiten unter <https://tickets.haz.de/vorort>

Weihnachtskonzert

Karten über www.staatsoper-hannover.de
und telefonisch unter 0511 / 9999-1111

NDR Reihe Barock

Karten über www.ndrticketshop.de und
telefonisch unter 0511 / 277 898 99

Abendkasse

Geöffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Die Tickets berechtigen am Veranstaltungstag zum Eintritt in den Großen Garten (bitte beachten Sie die regulären Öffnungszeiten).

Ermäßigungen

Ermäßigungsberechtigt sind Schüler*innen, Auszubildende, Studierende und Freiwilligendienstleistende bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres, Personen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 und HannoverAktivPass-Inhaber*innen. Kinder unter 6 Jahre benötigen ohne eigenen Sitzplatz kein Ticket.

Bei Veranstaltungen der Staatsoper Hannover und der NDR Radio-philharmonie gelten abweichende Ermäßigungsregeln.

Barrierefreiheit und Besucher*innen mit Behinderung

Der Zugang zur Galerie und Orangerie Herrenhausen ist weitgehend barrierefrei, ausgenommen sind die Plätze auf den Tribünen. Nicht barrierefrei zugänglich aufgrund von Treppen ist das Arne Jacobsen Foyer. In allen Konzerten sind Randplätze für Rollstuhlfahrer*innen reserviert. Personen mit Merkzeichen B im Schwerbehindertenausweis erhalten freien Eintritt für eine Begleitperson.

Der Verkauf dieser Plätze und die Ausgabe der Freitickets für Begleitpersonen erfolgt über die lokalen Vorverkaufsstellen oder nach Anfrage per E-Mail an konzertkarten@hannover-stadt.de auch über den Online-Ticketshop.

EINE VERANSTALTUNGSREIHE VON

Landeshauptstadt



Herrenhäuser
Gärten

KOOPERATIONSPARTNER

Staatsoper
Hannover

NDR RADIO
PHILHARMONIE



Leibniz
LEIBNIZ STIFTUNG

FORUM
AGOSTINO STEFFANI



hmtmh
Hochschule für Musik
Theater und Medien Hannover



Landeshauptstadt



Kulturbüro

10 JAHRE
UNESCO
City of Music
HANNOVER

FÖRDERNDE / SPONSOREN

Niedersächsische
Sparkassenstiftung

Sparkasse
Hannover

gefördert aus Mitteln der
Lotterie „Sparen+Gewinnen“

VHV STIFTUNG /



ANFAHRT

Galerie & Orangerie Herrenhausen

Herrenhäuser Straße 3a und 3,

30419 Hannover

Stadtbahn-Haltestelle „Herrenhäuser
Gärten“ – Linie 4 und 5, Buslinie 136

Kostenpflichtiger Parkplatz:

4 Euro je angefangene 4 Stunden.

Am Automaten nur Kartenzahlung.

An der Abendkasse können

Ausfahrttickets gekauft werden.

Konzert-Mitschnitte

Von einigen Konzerten werden das
Tonstudio Tessmar und die Firma
Stabil & Graziil Ton- und Filmauf-
nahmen erstellen, mit deren auch
späteren Verwendung Sie sich
durch den Besuch der Veranstal-
tung einverstanden erklären.

IMPRESSUM

Landeshauptstadt Hannover

Fachbereich Herrenhäuser Gärten

Programmgestaltung: Dr. Benedikt Poensgen

Projektkoordination: Hannah Luttermann, Marieke Stedler-Wölki

Gestaltung: Atelier Thursch, Hannover

Redaktion: Kommunikation Herrenhäuser Gärten

Druck: Gutenberg Beuys Feindruckerei GmbH

Fotos: Christian Wyrwa, Bildarchiv Foto Marburg

Stand: Oktober 2026

WWW.HERRENHAUSEN-BAROCK.DE